

Gesund essen, Bewegung und Begegnung

Kebab Plus Hedingen: Gemeinsames Projekt des Jugendtreffs mit einer Sekundarschulklasse

Kochen, essen, begegnen, ausspannen und bewegen – kurz «Kebab» – darum geht es im Jugendprojekt Kebab Plus vom Migros-Kulturprozent. Nach gelungenem Pilot-Versuch haben sich der Jugendtreff Hedingen und die Sek.-Klasse 1 B/C erfolgreich für die Teilnahme beworben.

VON THOMAS STÖCKLI

«Es ist problematisch, etwas zu finden, das alle gern haben», so Eliane Lörtscher, Lehrerin der Sek-Klasse 1 B/C im Hedingener Schulhaus Güpf. Gemeinsam feilen die Schülerinnen und Schüler an einem Menü, das gesund und schmackhaft sein soll. Pouletschnitzel, Bratkartoffeln und Salat soll es diesmal geben. Vom Menü gilt es dann, die Einkaufsliste abzuleiten.

Sinnvolle Beschäftigung

Mit einer Turnstunde beginnt für die Schüler der 1 B/C am Mittwochvormittag die eigentliche Aktivität von Kebab Plus Hedingen. Anschliessend kümmert sich eine Gruppe um den Einkauf, während die anderen im Jugendtreff alles vorbereiten.

In der Küche des ehemaligen Restaurants Sternen darf aus feuerpolizeilichen Gründen nicht mehr gekocht werden, deshalb drängt sich die Koch-Gruppe hinter den Tresen. «Es ist zwar

eng, aber macht sonst Spass», sagt ein Schüler.

Freiwillige Nachmittags-Aktivität

Den Kontakt zum Jugendtreff hat Klassenlehrerin Eliane Lörtscher aufgebaut. «Die Kinder sollen sich sinnvoll beschäftigen können», so die Pädagogin. Gemeinsam kochte man und war sich danach einig: das müssen wir wieder tun. Im Projekt Kebab Plus hat Jugendtreff-Leiter Michael Maag den geeigneten Rahmen gefunden. Die Kosten werden so durchs Kulturprozent der Migros gedeckt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und dem anschliessenden Abwaschen endet für die Schüler das schulfreie Nachmittag – beispielsweise Schlittschuhlaufen, aber auch mal nur «chillen» – ist freiwillig. «Nach Möglichkeit bin ich dabei», so Eliane Lörtscher, «aber es tut den Schülern auch mal gut, etwas ohne mich zu unternehmen.» Für die Klassenlehrerin bedeutet das Projekt einen Mehraufwand an Zeit und Engagement. Einen Mehraufwand, den sie aus Überzeugung in Kauf nimmt, um ihren Schülern etwas Spezielles zu bieten. «Solche Projekte bleiben in Erinnerung – mehr als jede Mathe-Stunde», betont Eliane Lörtscher.

Ungefähr alle zwei Wochen sind im Rahmen des Projekts Kebab Plus Hedingen weitere Aktivitäten geplant. Infos: www.jugli-hedingen.ch.



In Vierergruppen kümmern sich die Schüler selber ums Kochen, Einkaufen und Abwaschen. (Bilder Thomas Stöckli)



Einkauf im Volg: Salat, Fleisch und Alufolie braucht's auch.



Kochen im Jugendtreff. Rechts: Lehrerin Eliane Lörtscher.